

## Verhandlungsergebnis

Zwischen dem

Verband des Kfz-Gewerbes Baden-Württemberg e.V. in Stuttgart

und der

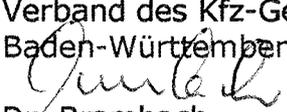
IG Metall, Bezirksleitung Baden-Württemberg, Stuttgart

wird folgendes Verhandlungsergebnis vereinbart:

1. Löhne und Gehälter werden gegenüber dem Stand vom 28. Februar 2006 ab 1. Juni 2006 um jeweils 2,0 % und ab dem 1. Juni 2007 werden die Löhne und Gehälter um weitere 1,9 % erhöht.  
Die Auszubildendenvergütungen werden für die Zeit vom 1. März 2006 bis 28. Feb. 2007 und vom 1. März 2007 bis zum 29. Feb. 2008 um jeweils 5.- € pro Ausbildungsjahr erhöht.  
Für die Zeit vom 1. März 2006 bis 31. Mai 2006 erhalten die Beschäftigten insgesamt eine Einmalzahlung von € 160,-.  
Die vorstehenden Einkommenstarifbestimmungen laufen bis 29. Februar 2008. Zu diesem Zeitpunkt können sie erstmals mit Monatsfrist zum Monatsende gekündigt werden.
2. Der Tarifvertrag zur Übernahme der Auszubildenden nach dem Stand vom 6. April 2001 wird unverändert für die Zeit ab dem 1. Jan. 2006 neu vereinbart und endet am 31. Dez 2010.
3. Jede Maßregelung von Beschäftigten und Auszubildenden aus Anlass oder im Zusammenhang mit der Tarifbewegung in der Kfz-Branche 2006 Baden-Württemberg unterbleibt oder wird rückgängig gemacht, falls sie bereits erfolgt ist. Eine Minderung der Jahressonderzahlung sowie der Einmalzahlung wegen arbeitskampfbedingter Fehlzeiten und Verdienstkürzungen ist ausgeschlossen.
4. Beide Vertragsparteien erhalten eine Erklärungsfrist bis 20. Juni 2006, 12 Uhr. Schweigen gilt als Zustimmung.
5. Redaktionsarbeiten für das heute vereinbarte Verhandlungsergebnis werden durch die Büros der Vertragsparteien erledigt.

Leonberg, den 22. Mai 2006

Verband des Kfz-Gewerbes  
Baden-Württemberg

  
Dr. Brambach

  
IG Metall  
Bezirksleitung Baden-Württemberg

Jürgen Ergenzinger